



RAIFFEISEN



input consulting



graubünden Sport



SWISSLOS



Jahresbericht Engadin Nordic 2025/26

Eine Saison voller Höhepunkte

Hinter Engadin Nordic liegt wiederum eine ereignisreiche und ausserordentlich erfolgreiche Saison. Sie war geprägt von intensiver Vorbereitung, sportlichen Höchstleistungen und einem historischen Olympia-Erfolg, der weit über die Grenzen des Engadins hinaus für Begeisterung sorgte.

Rund 70 Athletinnen und Athleten absolvierten während der Sommer- und Herbstmonate unzählige Trainingseinheiten im In- und Ausland. Mit grossem Engagement sorgte das Trainerteam für optimale Voraussetzungen, um bestens vorbereitet in die Wintersaison zu starten.

Ein entscheidender Erfolgsfaktor war auch in diesem Jahr das hervorragende Loipenangebot im Oberengadin. Dank des Snowfarmings in St. Moritz konnten bereits Anfang November die ersten Schneekilometer absolviert werden. In der Folge standen zudem die technisch beschneiten Loipen in Zuoz, Pontresina und Samedan zur Verfügung. Dieses einzigartige Angebot ist nur dank des grossen Einsatzes der beteiligten Gemeinden und ihrer Mitarbeitenden möglich. Ihnen gebührt ein herzlicher Dank für ihr wertvolles Engagement zugunsten des nordischen Sports in unserer Region.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Sponsoren, Gönnerinnen und Gönnern sowie allen Partnern, die Engadin Nordic mit grossem Engagement unterstützen. Ihre finanzielle und ideelle Unterstützung bildet die Grundlage dafür, dass wir junge Talente im Oberengadin gezielt fördern und ihnen optimale Rahmenbedingungen für ihre sportliche Entwicklung bieten können. Ohne dieses Vertrauen und die langjährige Verbundenheit wäre unsere erfolgreiche Nachwuchsarbeit nicht möglich.

Organisatorischer Meilenstein

Ein wichtiger Schritt für den nordischen Sport im Engadin war die Gründung des Vereins *Engiadina Nordic Sport Events* durch Engadin Nordic und die Skiclubs des Oberengadins. Während Nordic Events Engadin weiterhin für die Durchführung der Weltcupveranstaltungen verantwortlich bleibt, übernimmt der neue Verein die Organisation nationaler und regionaler Wettkämpfe aller Alterskategorien.

Die erste Bewährungsprobe gelang Ende November mit der erfolgreichen Durchführung des Swiss Cups auf der Snowfarmingloipe in St. Moritz. Dank der Unterstützung der Gemeinden St. Moritz und Silvaplana sowie der St. Moritz Tourismus AG konnten spannende Wettkämpfe auf höchstem Niveau durchgeführt werden.



RAIFFEISEN



input consulting



Olympia-Geschichte geschrieben

Der absolute Höhepunkt der Saison folgte an den Olympischen Winterspielen in Milano Cortina.

Nadja Kälin, die ihre sportliche Laufbahn in den Skiclubs des Engadins und bei Engadin Nordic begann, schrieb Schweizer Sportgeschichte. Gemeinsam mit Nadine Fähndrich gewann sie die Silbermedaille im Teamsprint. Noch beeindruckender war ihr Auftritt am Schlusstag der Spiele: Mit einer taktisch perfekten und kämpferisch herausragenden Leistung sicherte sie sich die Bronzemedaille über 50 Kilometer, der Königsdisziplin des Langlaufsports.

Mit zwei olympischen Medaillen und einem weiteren starken vierten Platz gehörte Nadja Kälin zu den erfolgreichsten Schweizer Athletinnen dieser Spiele. Ihr Erfolg ist das Resultat jahrelanger harter Arbeit, grosser Zielstrebigkeit und eines professionellen Umfelds. Engadin Nordic, die gesamte Region und der Schweizer Langlaufsport sind ausserordentlich stolz auf diese historische Leistung.

Die Saison in Zahlen

Die Erfolge von Nadja Kälin stehen stellvertretend für die aussergewöhnliche Entwicklung von Engadin Nordic insgesamt.

268 Top-10-Klassierungen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene zeigen die beeindruckende Leistungsdichte unseres Teams.

Davon resultierten:

- **218 Podestplätze**
- **77 Siege**

Diese Zahlen unterstreichen eindrücklich die starke Stellung von Engadin Nordic im Schweizer Nordischen Sport.

Erfolgreichste Athletinnen und Athleten

Rang	Athlet	Podestplätze
1	Lina Bundi	23
2	Nina Cantieni	22
3	Jonas Bärfuss	13



RAIFFEISEN

coop



Daneben überzeugten zahlreiche weitere Athletinnen und Athleten wie Valerio Marti, Ilaria Gruber und Niclas Steiger mit starken Resultaten und mehreren Saisonsiegen.

Starke Präsenz auf internationaler Ebene

Engadin Nordic war auch auf internationaler Bühne hervorragend vertreten. Zahlreiche Athletinnen und Athleten erzielten Spitzenresultate im FESA Alpencup, sammelten wertvolle Erfahrungen im Weltcup oder vertraten die Schweiz an internationalen Nachwuchs- und Elitewettkämpfen.

Besonders erfreulich ist die Breite dieser Erfolge. Mit Nadja Kälin, Marina Kälin, Fabienne Alder, Roman Alder, Nina Cantieni, Ilaria Gruber, Lina Bundi, Niclas Steiger, Jonas Bärfass, Robin Bläsi und Giuliana Werro standen Athletinnen und Athleten von Engadin Nordic regelmässig auf internationalem Niveau im Einsatz.

Die starke Präsenz von Engadiner Athletinnen und Athleten an Junioren- und U23-Weltmeisterschaften sowie im Weltcup unterstreicht die Qualität der geleisteten Nachwuchsarbeit und den kontinuierlichen Aufwärtstrend unserer Organisation.

Ausblick

Die Saison 2025/26 hat eindrücklich gezeigt, dass Engadin Nordic sowohl im Nachwuchs- als auch im Spitzensport hervorragend aufgestellt ist. Dank dem grossen Einsatz unserer Athletinnen und Athleten, Trainerinnen und Trainer, Helferinnen und Helfer, Sponsoren, Gemeinden und Partner dürfen wir auf ein aussergewöhnlich erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Mit grosser Zuversicht blicken wir in die Zukunft und freuen uns darauf, die nächsten Kapitel dieser Erfolgsgeschichte gemeinsam zu schreiben.

